



Veranstaltungen 2019



Slalom um die Schuldenfallen

Für Lehrpersonen

Insbesondere die Lehrpersonen WAH vertiefen mit dem Lehrplan 21 anspruchsvolle Themen in den Bereichen Geld und Konsum. Die Weiterbildung vermittelt Hintergrundinformationen und präventive Handlungsanleitungen zu Budget, Jugendverschuldung, Schuldenspiralen, Konsum und Kontrolle und Lebensstilen. Sie erhalten einen Überblick über die Praxismaterialien und Anregungen für Unterrichtseinheiten. Teilnehmen können alle interessierten Lehrpersonen, die die Themen in ihr Schulfach aufnehmen möchten.

20. Februar und 18. September in Aarau – 27. Februar und 25. September in Solothurn
jeweils von 17 bis 19 Uhr – oder nach Vereinbarung in Ihrem Schulhaus

Hotel Mama – für Eltern und junge Erwachsene

Für Eltern und Jugendliche vor Schulaustritt

Was kostet die erste eigene Wohnung und wie den ersten grossen Lohn planen?
Familienbudget: Was gehört dazu? Welche Kosten tragen Junge selbst und wie viel geben sie zu Hause ab?

13. März in Grenchen – 4. April in Aarau – 8. August in Solothurn – 14. August in Baden

Hesch no Cash?

Für Schulklassen und Jugendgruppen

2 Lektionen interaktiver Workshop mit Raum für den Austausch mit und unter den Jugendlichen. Sie erweitern ihre Kompetenzen im Umgang mit Geld, Budget und Schulden und es wird eine Reflexion zum eigenen Konsumverhalten ermöglicht. Geeignet für Schulunterricht, Konf-/Firmunterricht und weiteren Jugendtreffs.

Nach Vereinbarung

Umgang mit dem Lehrlingslohn

Für Ausbildungsverantwortliche

Gemeinsam diskutieren wir Fragen rund um die realistischen Lebenskosten, Budget, Rechnungen und Mahnungen, Steuern und Krankenkasse, Leasings und Krediten. Es wird eine Reflexion zum eigenen Konsumverhalten ermöglicht.

Nach Vereinbarung in Ihrem Betrieb oder Berufsschule

Gesunde Finanzen für jeden Haushalt

Für Mitarbeitende

Wie erstellt man ein Budget und was hilft, es umzusetzen und den Überblick zu behalten? Was sind die Konsequenzen von Zahlungsausständen, Krediten, Leasings und was tun bei Rechnungen, die man nicht fristgerecht bezahlt hat?

Nach Vereinbarung in Ihrem Betrieb

Mitarbeitende mit Geldproblemen – Was tun?

Für Personal- und Ausbildungsverantwortliche

Wo können Betriebe ansetzen, wenn Mitarbeitende in finanziellen Engpässen stecken, Lohnvorschusswünsche, Betreibungen und Lohnpfändungen haben und dadurch stark belastet sind? Welche präventiven Massnahmen gibt es, damit Mitarbeitende gut mit ihrem Geld umgehen und sich nicht verschulden?

25. April in Solothurn – 20. Juni in Aarau – 29. August in Baden

Zahntag

Für Schulen, Elternvereine und weitere Institutionen

Markenkleider und immer das neuste Handy – wie können Eltern damit umgehen? Inputs zur Stärkung der Eltern in ihrem Erziehungsalltag. Informationen zu Taschen- und Kleidergeld: ja oder nein – wie viel, Familienbudget, Unterhaltspflicht und den realistischen Lebenskosten während der Schulzeit.

Nach Vereinbarung in Ihrer Schule/in Ihrem Elternverein

Steuererklärung – schmerzfrei!

Für Interessierte

Wie funktioniert unser Steuersystem? Welche Tipps gibt es beim Ausfüllen der Steuererklärung? Wie können Steuern realistisch budgetiert und am einfachsten bezahlt werden? Was gilt es bei Ratenzahlungsgesuchen zu beachten?

4. März in Solothurn – 7. März in Aarau – 14. März in Grenchen – 21. März in Baden
jeweils von 18 bis 20 Uhr

Besser leben mit wenig Geld

Für Menschen mit knappen Finanzen

Das (Sozialhilfe-)Budget ist eng und jede Ausgabe ist eine zu viel. Wie das Geld einteilen und was tun bei unvorhergesehenen Ausgaben? Wie umgehen mit Schulden, Betreibungsamt, Gläubigern? Wie kann eine Neuverschuldung vermieden werden? Wie mit Kindern über Geld und knappe Finanzen sprechen?

26. Februar und 27. August in Aarau – 10. September in Solothurn
jeweils von 16 bis 18 Uhr

Der Schweizer Franken und ich

Für Menschen mit Migrationserfahrung

Möchten Sie in Ihrem Verein über Geld und Budget diskutieren und auf die Ursachen von Verschuldung aufmerksam machen? Antworten auf Fragen zu Migration und finanziellen Schwierigkeiten.

Nach Vereinbarung

Über Geld sprechen

Für Organisationen in der Arbeitsintegration

Was tun, wenn vor Ende Monat kein Geld mehr vorhanden ist? Wie kann das Budget angepasst werden? Welche Einsparungsmöglichkeiten gibt es? Wie verhandelt man geschickt mit Kreditinstituten, Betreibungsamt und Gläubigern?

Nach Vereinbarung

Fachkurs

Für Sozialarbeitende und weitere Fachpersonen

Budget ist nicht gleich Budget. Von der Rechnung bis zum Betreibungsbegehren. Die wichtigsten Schuldenarten und die Rechtmässigkeiten von Forderungen. Zahlungsbefehl, Lohnpfändung, betreibungsrechtliches Existenzminimum. Privatkonkurs, Insolvenzerklärung. Mögliche Lösungswege. Leben mit Schulden. Ablauf einer Schuldenbereinigung.

Ganztägige Workshops am 4. und 5. November in Aarau

Meine Klientinnen und Klienten haben Schulden. Wie weiter?

Für Beiständinnen und Beistände

Der Praxiskurs vermittelt Basiswissen zu folgenden Themen: Von der Rechnung bis zum Verlustschein (inkl. Betreibung und Lohnpfändung), wichtigste Schuldenarten und Rechtmässigkeiten der Forderungen, Umgang mit Gläubigern und Betreibungsamt, Leben mit Schulden oder Schuldensanierung?

3. April, Vordere Vorstadt 16, 5001 Aarau, 13.30 bis 17 Uhr

Zur Vertiefung des Themas wird pro Quartal 1 Feierabendworkshop angeboten. An diesen Workshops haben Sie die Gelegenheit, eigene Fallfragen (ohne Vorbereitung) einzubringen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.
4. Juli und 8. Oktober in Aarau, jeweils 17 bis 19 Uhr

Anmeldung

und weitere Informationen zu den Workshops und Referaten unter praevention@schulden.ch und www.schulden-ag-so.ch/veranstaltungen

Materialbestellung

Postkarten, Haushaltbuch und Flyer unter www.schulden-ag-so.ch/praevention/bestellung

Schuldenberatung Aargau–Solothurn

Effingerweg 12
Postfach 2753 Tel. 062 822 82 11
5000 Aarau (Mo bis Fr: 8.30 bis 12.30 Uhr)

ag-so@schulden.ch
www.schulden-ag-so.ch

www.heschnocash.ch